

**BU Nr. 051/2015****Buslinie 206**

- Busbevorrechtigung Landhauskreuzung und Anschlussstelle B 29
- Finanzierung

Gremium	am	
Gemeinderat	19.03.2015	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Eine Busbeschleunigung an der Ampelanlage am Verkehrsknotenpunkt B 29 / L 1199 / L 1193 an der Anschlussstelle B 29 Weinstadt-Endersbach und an der Landhauskreuzung wird eingerichtet.
2. Hierfür werden 60.000 € als außerplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt bewilligt.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten EUR	60.000
Planbetrag Haushaltsplan EUR:	0 EUR
Haushaltsstelle:	2.7920.960000
Haushaltsplan Seite:	- (vor S. 271)
davon noch verfügbar EUR:	xxx
Über-/außerplanmäßige Ausgabe:	ja
Deckungsvorschlag:	-

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Bezug zum Kursbuch, Zukunftsprojekte 4.1 Mobilität

Verfasser:

11.3.2015, Amt 32, Frau Schweizer

Mitzeichnung

Fachbereich	Person	Datum
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	12.03.2015
Tiefbauamt	Auwärter, Felix	12.03.2015
Oberbürgermeister	Oswald, Jürgen	13.03.2015

Sachverhalt:

Die Buslinie 206, die von Waiblingen über Endersbach und Beutelsbach nach Schnait führt, verzeichnet täglich ca. 1.500 Fahrgäste und erfüllt innerörtlich und überörtlich sowie als Verbindung zur S-Bahn eine wichtige Aufgabe. Seitens des OVR Busunternehmens wurden markante Verspätungsproblematiken gemeldet, die zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 zu einer Änderung der Linienführung in Endersbach über die K 1866 anstatt über die Stettener Straße sowie interimsmäßig zur eingeschränkten Bedienung der „Haltestelle Stettener Straße“ geführt haben.

Abhilfe kann entlang der Linienführung nur die Einrichtung von Busbeschleunigungen bringen.

Zwei Ampelanlagen in Weinstadt sind betroffen:

1. Anschlussstelle B 29 / L 1199 / L 1193

Das Ingenieurbüro Karajan hat eine verkehrstechnische Untersuchung zur Beschleunigung der Buslinie 206 im Zuge der Anschlussstelle B 29 / L 1199 / L 1193 für vier betroffene Knotenpunkte vorgenommen und für die Maßnahme Kosten von ca. 44.000 € ermittelt.

2. Landhauskreuzung

Das Ingenieurbüro Thomas hat Kosten für Planung und Verkehrstechnik von rd. 16.000 € genannt.

Die Gesamtkosten werden sich somit auf rd. 60.000 € belaufen.

Mittel sind im Haushalt nicht eingeplant. Ein Deckungsvorschlag kann nicht gemacht werden.

Die Buslinie stellt eine überörtliche Verkehrsverbindung dar, so dass die Beteiligung weiterer Kostenträger zu prüfen war. Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis wird sich nicht an den Kosten beteiligen. Über eine eventuelle Kostenbeteiligung seitens der Stadt Waiblingen wird in der Sitzung informiert.